

## News

### Ossi auf der Bike 2008

Auch dieses Jahr ist Ossi Reisinger wieder bei der größten Motorrad-Messe Österreichs (Die Bike), heuer in Wien vertreten. (30.01. - 03.02.2008) Der Großraminger wird in der Zeit der Messe auf dem Suzuki-Stand für Fragen, Diskussion und Statements zu haben sein.

Auf dem Suzuki-Stand wird auch die brandneue Suzuki RMZ450 2008 vorgestellt - Aufgrund der Großen Anfrage bzw. dadurch resultierenden Lieferprobleme ist dies die erste Suzuki Bj2008 in Österreich und wird auch gleich von Ossi als "Arbeitsgerät" nach der Bike verwendet. Die Neuheit bei der neuen Gelben ist die Einspritzung - über die am Stand natürlich auch fest im Gespräch ist.



### Testfahrten mit der Suzuki B-King

Ossi machte sich nach der Einladung von Suzuki Austria vom 17. bis zum 19. Oktober auf nach Spanien um dort die neue Suzuki B-King zu testen. Neben Ossi waren auch Roland Resch, Sabine Doppelhofer und einige Presseleute mit in Spanien, um das neuartige Bike zu testen.

Bei den Ausfahrten, die mit der B-King unternommen wurden, konnten sich die Piloten bei hervorragenden Witterungsbedingungen und Temperaturen um 25 Grad ein Bild des starken Concept-Bikes machen. Die Ausfahrt führte die Gruppe auch nach Gibraltar, wo man einen Blick von Europa nach Afrika werfen kann.

Während der Testtage stellte sich die Suzuki B-King als echtes Powerbike heraus, das toll zu handeln ist. Kurzgesagt ist der Fahrspaß mit diesem Bike ist einfach unglaublich.

[Link zur Suzuki B-King](#)

### Österreichische Meisterschaft vorbei

Am 7. Oktober fand in Großhöflein (Bgl.) der letzte Halt in der Österreichischen Meisterschaft statt.

Ossi Reisinger der nach seiner Verletzung Mitte August noch außer Gefecht war, konnte nicht mehr ins Geschehen eingreifen und musste anschauen wie sich seine Kollegen die Meisterschaftskrone ausmachten.

Markus Mauser konnte sich in Großhöflein mit zwei Laufsiegen den Titel holen vor Michael Stauffer und Günter Schmidinger.

Da Ossi nicht ganz die Hälfte der Rennen in der Saison 2007 wegen seiner Verletzung bestreiten konnte, fiel er auf Platz 7 in der Gesamtwertung zurück.

Hier der Link für die [MX-Open Gesamtwertung](#)



### Diagnose wirft Ossi zurück

Nach der Diagnose am Montag bei Ossi's Arzt Dr. Heimo Klein, steht es nun fest, dass der Suzuki-Pilot für die restliche Saison 2007 ausfallen wird.

Ossi wollte eigentlich am kommenden Wochenende beim MX-Open Saisonfinale in Großhöflein am Startgitter stehen. Das Röntgenbild zeigt jedoch, dass der Bruch noch nicht vollkommen zusammengewachsen ist und ein Start mit dieser Verletzung nicht möglich ist. Ossi: "Natürlich wollte ich gerne beim Saison Finale mitfahren aber ich will die Schulter erst ganz ausheilen lassen bevor es wieder ins Rennen geht. Bei den Trainings in Weyer und Dechantskirchen konnte ich zwar einige Runden schmerzfrei fahren jedoch wäre eine Renndistanz jetzt unmöglich.

Ich versuche so lange wie es nötig ist die Schulter nicht zu belasten und werde dann (etwas früher als sonst) mit den Vorbereitungen auf die Saison 2008 beginnen."

## Ossi wieder im Training

Nach der Verletzung, die sich Ossi im August zugezogen hat, kann er nach der Pause, die er einlegen musste, wieder großteils ohne Schmerzen trainieren.

Ossi pilotierte seine Inotec Ortema Suzuki letzte Woche in Weyer auf der Trainingsstrecke und auch beim Supercross Ridin'Day in Dechantskirchen am Samstag.

Ossi ist guter Dinge, dass er das Finale der MX Open Meisterschaft in Großhöflein bestreiten kann. Die entgeltliche Entscheidung wird jedoch erst am Veranstaltungstag getroffen.



## Seitenstetten

Beim 5. Meeting der österreichischen Motocross-Elite in der offenen österreichischen Motocrossstaatsmeisterschaft in Seitenstetten war Ossi auf Grund seines Schlüsselbeinbruchs leider nur als Zuseher anwesend. Ossi zeigte sich von der Veranstaltung beeindruckt und meinte dazu. "Wegen der Verletzung aus der Vorbereitung für dieses Rennen kann ich heute leider nicht am Start sein, aber die Strecke und die Organisation ist sehr gut." Gewonnen hat beide Läufe Michi Staufer, im ersten Lauf finishte Mathias Walkner vor Günter Schmidinger und im zweiten Heat kam Markus Mauser an zweiter Stelle vor Mathias Walkner ins Ziel.

## Ossi verletzt

Beim Training für das „Heimrennen“ des heurigen Jahres in Seitenstetten hat sich Ossi am Dienstag vor dem Rennen verletzt.

Dabei erlitt er einen Bruch des Schlüsselbeins, deshalb ist Ossi nun für mindestens 4 Wochen außer Gefecht und kann die ÖM Rennen in Seitenstetten und Dechantskirchen nicht bestreiten. Fraglich ist, ob der Großraminger beim Saisonfinale in Großhöflein am Start sein wird.

## Ossi erreicht den 2ten Platz beim Sunhill-Race in der Laussa

Beim 1. Sunhill-Race in der Laussa war Ossi, neben Motorsportlegenden wie Siegi Bauer, Erwin Machtlinger, Werner Müller, oder auch den schnellsten der österreichischen Meisterschaft, Michi Staufer, Heinz Straub und Mathias Walkner, am Start, um zu zeigen, dass er seine Suzuki schnell auf den Berg hinauf pilotieren kann.

Ossi zeigte am Samstag bei schlechten Witterungsverhältnissen, dass er mit dem Hang hervorragend zurecht kam und konnte tolle Zeiten auf der etwa 500 Meter langen Auffahrt fahren. Beim abendlichen Rahmenprogramm konnten die Besucher die Fahrer hautnah erleben, da es sich die Aktiven nicht nehmen ließen die hervorragenden Verpflegung selbst zu probieren.

Bei leichtem Regen am nächsten Vormittag konnte sich Ossi beim Trainingslauf von den Streckenverhältnissen selbst noch ein Bild machen, ehe es zu den 2 Wertungsläufen kam. Dabei hatte der Großraminger mit der zweitschnellsten Zeit kein Problem sich für die KO-Läufe der besten 16 zu qualifizieren. In den KO-Läufen setzte er sich gegen Heinz Straub, Erwin Machtlinger und auch Mathias Walkner durch. Im 4er Finale standen Ossi, Andi Reisinger, Siegi Bauer und Werner Müller, dabei konnten sich Werner Müller und Ossi für das anschließende 2er Finale qualifizieren, bei dem es um den Tagessieg ging. Bei der Fahrt um den Sieg kamen beide gut weg, jedoch konnte sich Werner Müller etwas absetzen und er verspielte diesen Vorsprung bis ins Ziel nicht mehr, somit finishte Ossi knapp hinter Werner Müller auf dem 2ten Platz.



Andi Reisinger, belegte bei dieser Veranstaltung den hervorragenden 3ten Platz, somit standen die beiden Reisinger-Brüder gemeinsam auf dem Stockerl.

---

## MX1-WM Loket (CZE)

Am 28. + 29. Juli fand in Loket (Czech Republic) ein Lauf zur MX1 - Königsklasse des Motocrosssportes statt. Durch eine Wild-Card durfte Ossi Reisinger auch an den Start gehen. Der Großbraminger bereitete sich voll und ganz auf die Quali vor um sich für die Endläufe am Sonntag zu qualifizieren.

Der Suzuki-Pilot hatte im Großen und Ganzen eine halbwegs gute Quali jedoch reichte es um 9 Zehntel nicht für die Enläufe aus.

Ossi: "Es herrscht in der MX1 eine sehr hohe Leistungsdichte, der Abstand zwischen dem 1. und dem 30. sind rund 3 Sekunden. Um mich qualifizieren zu können muss vieles zusammenpassen und ein Quäntchen Glück muss natürlich auch noch dabei sein. Man muss auch dazu sagen, dass ich meine Quali-Zeit vom Vorjahr um einiges verbessert habe. Ich werde weiterhin versuchen meine Chancen in der MX1 zu nutzen und hoffe mich bei den nächsten Rennen qualifizieren zu können."

Nächstes Wochenende hat Ossi kein Rennen am Terminkalender - so wird er die Zeit nutzen um sich auf das nächste MX-Rennen in Seitenstetten (MX-Open) am 26.08. vorzubereiten. Vorher wird er aber noch am 11. + 12. August beim Sunhill-Race in der Laussa neben vielen namhaften Sportlern wie zB Sigi Bauer, Erwin Machtlinger oder dem Ski-Ass Klaus Kröll am Start stehen. Mehr Infos zu diesem einzigartigen Spektakel findest du unter <http://www.sunhill-race.at>



## Ossi mit Wild-Card bei WM am Start

Am kommenden Wochenende findet in Loket (CZE) ein weiterer Lauf zur Motocross-Weltmeisterschaft statt. Neben den weltbesten Motocrossern wird auch der Großbraminger Ossi Reisinger sein Können unter Beweis stellen. Mittels Wild-Card hat er sich einen Startplatz in der Königsklasse gesichert.



Nach der kurzen Verletzungspause konnte Ossi nur wenige Stunden auf dem Motorrad trainieren, jedoch bereitete er sich körperlich und mental gut auf das bevorstehende Rennen vor.

Ossi: "Ich habe sehr gute Erinnerungen an Loket - bereits bei meinem ersten Rennen in Loket, damals noch mit einer 85ccm, konnte ich einen 3. Platz herausfahren. Letztes Jahr hatte ich bei der Quali zur MX1-WM etwas Pech und qualifizierte mich nur um ein paar Zehntel nicht für die Endläufe."

Dies soll heuer anders sein, wenn es nach Ossi geht.

---

## ADAC MX Masters in Mehrnbach (AUT)



Leider kein Glück hatte nach sehr guter Leistung der Oberösterreicher Ossi Reisinger (Suzuki RMZ 450) der in Mehrnbach in beiden Läufen in sehr guter Position liegend (Platz 12) vom Defektteufel geplagt wurde. Ossi: "Die Starts waren in beiden Läufen gut und ich lag während der Rennen im vorderen Mittelfeld. Leider hatte ich aber bereits im ersten Lauf eineinhalb Runden vor Schluss an guter 12.ter Position liegend plötzlich Motoraussetzer und musste bis ins Ziel sehr verhalten fahren. Es wäre einfach zu gefährlich gewesen die Tables mit diesem Defekt zu springen und so musste ich am Ende noch 6 Plätze abgeben und wurde im ersten

Lauf nur 18.ter. Wir versuchten in der Pause zum zweiten Lauf diesen Defekt zu lokalisieren und haben nach eingehender Prüfung den Fehler gefunden geglaubt. Wir dachten es wäre der Gummiflansch zum Vergaser welcher einige Risse aufwies und wir wechselten diesen. Im zweiten Lauf hatte ich nach ca. 25 Minuten dann aber plötzlich wiederum Motoraussetzer und

dabei fast einen Sturz bei einem Table. Ich lag wie im ersten Lauf an sehr guter 12.ter Position und musste das Rennen dann leider aufgrund des Defekts vorzeitig beenden. Mein nächstes Rennen welches ich bestreiten werde ist in 14 Tagen das ADAC MX Masters in Tensfeld (D). Bis dahin werden wir den wirklichen Fehler sicher lokalisiert und ausgemerzt haben."

[Hier gehts zu den Bildern](#)

## ADAC MX Masters in Aichwald (GER)

Bei herrlichen Witterungsbedingungen fand sich die Motocrosselite in Aichwald zur 3. Runde der ADAC MX Masters ein. Mit dabei war auch neben den Toppiloten, welche die komplette Serie bestreiten auch der 3te der derzeit laufenden MX2 WM Tyla Rattray.

Ossi konnte aufgrund einer Armverletzung in den letzten zwei Wochen kein Training bestreiten und deshalb konnte man schwer einschätzen, welche Leistung er mit diesem Trainingsrückstand erbringen kann.

Beim freien Training und dem anschließenden

Qualifikationslauf konnte der Großraminger jedoch beweisen, dass er trotz Handicap vorne mitmischen kann. In seiner Gruppe konnte er die 8 beste Zeit hinlegen.

Am Sonntag bei den Läufen zur ADAC MX Masters Serie kam der Suzuki-Pilot bei keinem Start gut vom Startgitter weg, sodass er sich jeweils außerhalb der besten 20 Fahrer befand. Im ersten Lauf konnte Ossi sich bis zum Rennende bis auf den 15. Platz nach vorne arbeiten, obwohl ihm während des Rennens einmal das Motorrad abgestorben ist und er dadurch 4 Plätze verloren hat.

Im zweiten Lauf fand der Großraminger keinen besonders guten Rhythmus und konnte aufgrund des Trainingsrückstandes nicht sein gewöhnlichen Leistungen bringen. Schlußendlich belegt er den 19. Platz und sammelte so weitere Punkte für die Gesamtwertung.

Den Tagessieg holte sich Tyla Rattray mit zwei Laufsiegen vor Kornel Nemeth und Bradley Graham.

Das nächste Rennen wird das Rennen in **Mehrnbach am 08.07.** zur ADAC MX Masters Serie sein, bei dem das komplette KTM Werksteam und Fahrer aus Amerika am Start sein werden.

Hier der Rennbericht vom [Inotec Ortema Suzuki Team](#)



## MX1-WM in St. Jean d'Angely

Verletzungsbedingt muss der Großraminger Ossi Reisinger seinen geplanten Einsatz in der MX1-WM in Frankreich leider sausen lassen.

Ossi: "Nach meinem Sturz in Hochneukirchen vorige Wochen wurden die Schmerzen im Rückenbereich am Sonntag gegen Abend immer stärker und so fuhr ich zu meinem Arzt Dr. Heimo Klein nach Steyr. Er prognostizierte einen Bluterguss der auf einen Wirbel drückt. Heimo teraphierte mich soweit, dass die Schmerzen einigermaßen erträglich sind. Leider kann ich am kommenden Wochenende den WM-Lauf in Frankreich nicht fahren - dafür werde ich mich soweit erholen, damit ich in Aichwald am 16. + 17. Juni wieder Topfit bin um viele Punkte zu holen."

## MX Open ÖM in Hochneukirchen-Hattmannsdorf



Am ersten Juniwochenende fand das vierte Rennen zur österreichischen Motocross-Staatsmeisterschaft der offenen Klasse in Hochneukirchen-Hattmannsdorf (NÖ) statt. Auf der neu designten Strecke hatte Ossi beim Qualifikationslauf am Vormittag, beim Versuch einer schnellen Runde, einen Fehler und kam dadurch zu Sturz, dabei verletzte

\_\_\_\_\_ sich der Großraminger etwas und hatte während des ganzen Tages Rückenbeschwerden. Trotzdem beendete Ossi die Qualifikation an 4ter Stelle.

Nach dem Start zum ersten Lauf fand sich der Suzuki-Pilot an etwa 7ter Stelle wieder und konnte sich stetig nach vorne arbeiten. Ossi lieferte sich mit Markus Mauser (KTM) einige Runden lang einen spannenden Zweikampf um die 2te Position, diesen konnte er für sich entscheiden und somit den ersten Lauf als 2ter beendete. Diesen Lauf gewann Michi Staufer (KTM).

Im zweiten Lauf lag Ossi nach einem guten Start an 3ter Stelle. Leider konnte Ossi keinen Angriff auf die Spitze machen, da sich die Rückenbeschwerden immer mehr bemerkbar machten und er so leider nicht sein ganzes Potenzial ausschöpfen konnte. Den zweiten Lauf beendete der Großraminger an 4ter Stelle hinter Michi Staufer, Markus Mauser und Günter Schmidinger (Honda).

Die nächste Station in Ossis Rennkalender wird in **Aichwald beim ADAC MX Masters von 23.06. - 24.06.** sein, bei dem er wieder um wertvolle Punkte für die Gesamtwertung fährt.

## ADAC Masters in Reutlingen (GER)

Am Wochenende fand das zweite Rennen der ADAC MX Masters in Reutlingen (GER) statt. Am Samstag im freien Training sowie auch in der Qualifikation kam Ossi gut mit der Strecke zurecht und konnte die Qualifikation nach einigen schnellen Runden als 8ter in seiner Gruppe beenden.

Beim Rennen am Sonntag hatte Ossi im ersten Lauf einen guten Start und lag lange Zeit unter den Top 10. Dem heißen Wetter und dem hohen Tempo, das von den Fahrern angeschlagen wurde, musste Ossi jedoch etwas Tribut zollen und verlor mit fortlaufender Renndauer noch einige Plätze. Schließlich finishte der Großraminger auf seiner Suzuki auf Platz 14.

Im zweiten Lauf lief es für Ossi nicht nach Wunsch, da er sich nach dem Start unter den Besten 15 befand, jedoch das Rennen frühzeitig beenden musste, da er sich nach einem Sturz an der Hand etwas Verletzt hat.

Am **3.6.** wird Ossi in der nächsten Runde zur **MX Open ÖM in Hochneukirchen-Hattmannsdorf (NÖ)** am Start stehen.



## Ossi in Qualimühle hängen geblieben

In Teutschenthal schaffte der Großraminger die Quali für die Weltmeisterschaftsläufe leider nicht.

Zu Beginn der Qualifikation begann es heftig zu regnen und Ossi versuchte anfangs auf dem rutschigen Untergrund, der ihm liegt, eine gute Zeit hinzulegen. Dies gelang dem Inotec-Ortema-Suzuki Pilot mit bravour, jedoch trocknete es im Laufe der Quali wieder auf und Ossi konnte gegen Ende kaum mehr gute Zeiten hinlegen und verpasste um 5 Plätze die Qualifikation für die WM-Endläufe in Deutschland.

## Start in Teutschenthal bei der MX1 WM

Ossi bekommt am kommenden Wochenende heuer erstmals die Chance sich in der MX1 Motocross-Weltmeisterschaft zu präsentieren. Dabei wird er am Samstag beim Qualifikationstraining versuchen seinen Speed unter Beweis zu stellen, um sich für das Rennen am Sonntag zu qualifizieren.

Neben Ossi werden aus österreichischer Sicht noch Günter Schmidinger in der MX2 WM und Daniela Baar in der Ladies-WM am Start sein.

## Mit den Plätzen 1 und 3 zum Tagessieg in Sittendorf

Am letzten Aprilwochenende fand das dritte Meeting zur MX Open Staatsmeisterschaft in Sittendorf bei herrlichen Witterungsbedingungen statt. Durch die warmen Temperaturen im Vorfeld dieser Veranstaltung kam es trotz Bewässerung, von Seiten der Veranstalter, zu einer enormen Staubeentwicklung, welche den Fahrern die Bedingungen erschwerten. Nichts desto trotz war die Veranstaltung in Sittendorf bestens organisiert. Beim Qualifikationstraining am Vormittag lief es mit der drittschnellsten Zeit in Gruppe A schon gut für Ossi, der sich somit bei den anschließenden Rennen als 5ter Teilnehmer einen Startplatz aussuchen konnte.



Nach der ersten Runde im ersten Lauf lag der Großraminger auf dem 5. Platz, schon nach wenigen Runden fand der Suzuki-Pilot einen guten Rhythmus und konnte sich Platz um Platz nach vorne arbeiten. In der 12ten Runde war es soweit, dass Ossi die Führung übernehmen konnte und sich mit fortlaufender Renndauer einen sicheren Vorsprung auf seine Verfolger herausfahren konnte. Ossi konnte somit den ersten Laufsieg in der heurigen Saison verbuchen, zugleich ist dies der erste Sieg für Suzuki in der österreichischen Meisterschaft seit 10 Jahren. Hinter Ossi landeten Michi Stauer und Seppi Fally auf den Podestplätzen. Im zweiten Heat hatte der Großraminger bereits am Start ein Problem, da er mit einem anderen Fahrer touchierte und von den Fußrasten rutschte, nach diesem Malheur lag Ossi in der Startkurve gerade einmal unter den ersten 20 Fahrern. Auf der trockenen Strecke versuchte der Suzuki-Pilot schnellstmöglich nach vorne zu kommen um wertvolle Punkte für die Meisterschaft zu sammeln. Mit beeindruckenden Überholmanövern fuhr der Großraminger in den ersten drei Runden bereits unter die Top 5. Bis zum Rennende konnte sich Ossi noch auf den 3ten Platz nach vorne arbeiten. Den zweiten Lauf gewann Markus Mauser vor Michi Stauer und Ossi.

Mit diesen beiden Ergebnissen holte sich der Großraminger auch den Tagessieg in Sittendorf. Bis zum nächsten Rennen in der **offenen österreichischen Meisterschaft in Hochneukirchen-Hattmannsdorf (NÖ) am 03.06.** ist nun eine kleine Pause.

## Schlechte Starts – Tolle Rennen in Langenlois



Nachdem Ossi am Vormittag in der schnelleren Gruppe die drittbeste Zeit gefahren ist, konnte er sich hinter den schnellsten Heinz Straub, Markus Mauser, Seppy Fally und Michi Stauer einen Startplatz aussuchen.

Leider hatte der Großraminger beim Start zum ersten Lauf sehr viele Probleme und lag nach der Startkurve nur zwischen 16ter und 20ter Position. Bereits in der ersten Runde zeigte Ossi, dass er ganz nach vorne wollte und konnte in der ersten Runde durch spektakuläre Überholmanöver auf den 9ten Rang nach vorne fahren. In den folgenden Runden konnte sich der Suzuki-Pilot bis auf den dritten Platz nach vorne arbeiten, wo er schon auf den zweitplatzierten Markus Mauser aufgeschlossen hatte. Durch einen Fahrfehler wurde jedoch der Abstand zum Zweitplatzierten wieder größer. Bis zum Rennende schloss Ossi wieder zur Spitze auf, jedoch konnte er keinen Platz mehr gutmachen und finishte auf dem 3ten Rang.

Im zweiten Lauf fand sich der Großraminger nach dem Start unter den besten 10. Auch hier wollte er so schnell wie möglich wieder nach vorne fahren, dies gelang ihm im Rennverlauf auch sehr gut, in dem er durch hervorragende Rundenzeiten bis auf den 3ten Platz nach vorne fahren konnte. Michi Stauer und Markus Mauser waren zu dieser Zeit mit zu großem Vorsprung vorne weg und deshalb konnte lediglich der Zeitrückstand zwischen dem Führungsduo und Ossi verkleinert werden.

Nachdem Ossi in Langenlois auf einer Strecke, auf der das Überholen nicht leicht ist, in jedem Lauf von schlechter Position aufs Treppchen gefahren ist, ist dies ein gelungenes Wochenende.

Nächster Halt der **MX Open ÖM ist in Sittendorf am 29.04.2007.**

## ADAC Masters Series in Fürstlich Drehna



Am Osterwochenende eröffnete die deutsche ADAC-Masters-Series die Saison in Fürstlich Drehna. Der Großbraming, Ossi Reisinger ist in dieser Rennserie auch mit von der Partie und versuchte einen gelungenen Saisonstart hinzulegen. Jedoch lief bereits die Qualifikation nicht wie erwünscht – Reisinger hatte mit technischen Schwierigkeiten zu kämpfen und konnte erst kurz vor Quali-Ende eine gute Zeit hinlegen, um sich für das Rennen am Ostermontag zu qualifizieren.

Der Start zum ersten Lauf gelang dem Großbraming nicht gut, und da in der Startkurve einige andere Fahrer stürzten wurde er dadurch blockiert, somit lag Ossi nach der ersten Runde nur an 33ter Stelle. Nach diesem verpatzten Beginn des ersten Laufes setzte der Großbraming alles daran noch Plätze gut zu machen. Der Suzuki-Pilot konnte im Laufe des Rennens einen Platz um den anderen gutmachen und konnte sich mit dem 20. Platz zu Rennende noch Punkte für die Gesamtwertung sichern.

Im zweiten Heat kam der Großbraming wieder nicht gut vom Start weg und war bereits in der ersten Kurve in eine Startkollision verwickelt. Dies bedeutete, dass Ossi das Rennen von ganz hinten in Angriff nehmen musste. Wie schon im ersten Lauf gelang Ossi eine Aufholjagd, die jedoch mit Platz 23 nicht mit Punkten belohnt wurde.

Ossi: „Zufrieden bin ich mit dem Ergebnis nicht, speziell meine Starts muss ich noch verbessern dann ist es für mich um einiges leichter viele Punkte zu holen.“

Das nächste Rennen zur **ADAC-Masters findet am 19. - 20.05 in Reutlingen (GER)** statt.

Ossi wird sich in der Zwischenzeit wieder auf die Österreichische Meisterschaft konzentrieren die **am kommenden Wochenende in Langenlois (NÖ)** fortgesetzt wird.

## Saisonbeginn in Paldau

Am Palmsonntag fand in Paldau (Stmk.) der erste Lauf zur österreichischen Motocross Staatsmeisterschaft in der offenen Klasse statt, in der Ossi am Start ist.

Bei hervorragenden Wetter- und Streckenbedingungen konnte der Großbraming am Vormittag beim Qualifikationslauf in seiner Gruppe den zweiten Platz mit nur 0,1 Sekunden Rückstand auf Seppi Fally belegen. Somit konnte sich der Großbraming für die Staatsmeisterschaftsläufe am Nachmittag als 4ter eine Position hinter dem Startgatter aussuchen. Als Qualifikationsschnellster konnte Markus Mauser bereits am Vormittag zeigen, dass er auch in diesem Jahr in Paldau kaum schlagbar sein wird.



Nach der ersten Runde im Eröffnungslauf lag Ossi an 6ter Stelle, im Laufe des Rennens fand der Großbraming einen guten Rhythmus und überholte einen Fahrer nach dem anderen. Ossi konnte im ersten Lauf als 2ter finishen. Vor ihm lag Markus Mauser und das Podium komplettierte Michi Staufer.

Im zweiten Heat kam Ossi wieder unter den besten fünf vom Start weg, jedoch hatte der Suzukifahrer in der 4ten Runde einen Fehler und ihm rutschte das Vorderrad weg. Durch diesen Fehler fiel Ossi auf den 8ten Rang zurück. Im weiteren Rennverlauf fuhr der Großbraming noch auf den 4ten Platz nach vor. Den Sieg im zweiten Lauf erzielte wieder Markus Mauser vor Günter Schmidinger und Michi Staufer.

Die nächste Station im Rennkalender der MX Open Staatsmeisterschaft ist **Langenlois (NÖ) am 15. April.**

## Saisonbeginn steht vor der Tür



In wenigen Tagen, genauer gesagt am Sonntag den 1. April, geht es wieder los, denn dann geht es heuer erstmals für die heimischen Motocrosser um Punkte in der österreichischen Motocrossmeisterschaft.

Ossi der heuer in der österreichischen MX Open Meisterschaft am Start ist, wird am Wochenende in Paldau alles versuchen um fleißig Zähler auf sein Punktekonto zu bekommen. Weitere Stationen im heurigen Kalender sind Langenlois/Mittelberg (15.04. - NÖ), Sittendorf (29.04. - NÖ),



Hochneukirchen-Hattmannsdorf (03.06. - NÖ), Seitenstetten (26.08. - NÖ), Dechantskirchen (16.09. - Stmk) und Großhöflein (07.10. - Bgld).

Neben der offenen österreichischen MX Meisterschaft wird der Großraminger auch die ADAC MX Masters Serie bestreiten. Weiters sind noch einige weitere internationale Einsätze in diesem Jahr für den Großraminger geplant.

## Wintercross Frankenbach (Ger)

Von 10. - 11.03. fand in Frankenbach (Ger) ein Wintercross, welches viele starke Fahrer als Vorbereitung für die Saison bestreiten, statt. Dabei war auch Ossi mit von der Partie, jedoch gestaltete sich das Wochenende nicht gerade so, wie er sich das vorgestellt hat.

Am Rennsonntag verbuchte der Großraminger im ersten Lauf einen 17. Platz. Damit war Ossi nicht zufrieden und wollte im zweiten Lauf angreifen, um in der Gesamtwertung noch weiter nach vorne zu kommen. Dieses Vorhaben war jedoch schon am Start zum zweiten Heat gescheitert, da Ossi in der Startkurve mit einem anderen Fahrer kollidierte und seine Maschine nicht wieder angesprungen ist. Es dauerte 4 Runden, bis Ossi das Rennen wieder aufnehmen konnte. Deshalb belegte Ossi in der Gesamtwertung den 22. Platz.



Beim ersten Saisonrennen zur österreichischen Meisterschaft, am **1. April in Paldau**, will Ossi zeigen was in Ihm steckt.

## Ossi nach Trainingslager in Spanien wieder zurück

Da sich Ossi am 30. Jänner von Wien aus nach Barcelona auf den Weg gemacht hat, um den Februar als intensives Vorbereitungsmonat für die kommende Motocrosssaison zu nützen, ist er am 3. März wieder zurück nach Österreich gekommen. Nachdem Ossi und sein Vereinskollege vom MSV Weyer, Lukas Käferbäck, Ende Jänner in Barcelona gelandet sind, haben sich die beiden mit dem Zug auf den Weg nach Calig (ESP) gemacht, wo sie in Sigi Zehetners Motocrossakademie die perfekte Vorbereitung erlangen wollten.



Voll motiviert wurde Anfang Februar das Training in Spanien aufgenommen. Ein Trainingstag stellte sich wie folgt für die beiden Fahrer dar.

Der Vormittag wurde dazu genutzt um die konditionellen Grundlagen zu sichern, daher war morgens von 8:00 bis etwa 9:00 Uhr Lauftraining angesagt, danach ging es mit dem Fahrrad an die etwa 15 km entfernte Küste, wo um kurz vor 10:00 Uhr das Strandtraining begonnen hat. Das Strandtraining bestand daraus, dass im Fitnessbereich am Strand verschiedene Kraft-, Koordinations- und Ausdauertrainings abgehalten wurden. Diese Trainingseinheit wurde immer bis 11:30 Uhr abgehalten. Danach ging es für die beiden mit dem Fahrrad wieder zurück zum Camp. Im Camp angelangt, war die verdiente Mittagspause angesagt, in der sich die beiden selbst versorgten.

Nach der Mittagspause ging es dann mit dem Motorrad zu den umliegenden Strecken um das Fahrtraining durchzuführen, dabei wurde auf verschiedensten Terrain wie beispielsweise Sand- oder Lehmstrecken trainiert. Beim Training wurde darauf geachtet verschiedene Trainingsarten durchzuführen. Nach dem einfahren wurde an der Fahrtechnik gearbeitet, Distanz- oder Zeittrainings absolviert. Die Trainings mit dem Motorrad dauert von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Für Regenerationsphasen war der Sonntag und der Mittwochnachmittag gedacht, da zu diesen Zeiten kein Training abgehalten wurde, sondern Motorradservice angesagt war.



Somit konnte sich der Großraminger auf sein neues Motorrad bestens einstellen. Neben ihm waren auch seine Teamkollegen von Inotec Ortema Suzuki Racing Team für eine Woche in Spanien, um mit Ossi zu trainieren und Einstellungen am Motorrad vorzunehmen. Neben den Teamfahrern Clement Desalle, Jerome Hemery, Rasmus Jörgensen und Filip Thuresson waren auch der Teamchef Thomas Ramsbacher und Mechaniker

in Spanien um die richtige Abstimmung zu finden.

Ossi hat neben dem Inotec Ortema Suzuki Racing Team noch Besuch von einigen Vereinskollegen des MSV Weyer bekommen, da ihn einige Tage Ossi sen. Mandi Käfer, Edi Käferbäck, Kurt Kleindessner und einigen Waidhofnern besuchten. Danach bekam er noch für ein paar weitere Tage Besuch von seiner Freundin Doris, seinem Bruder Andi, Gerhard Hofer, Gerald Sattler, Gruber Alexander und Hannes Schörkhuber.

Ossi wird schon am **10.03.2007** sein erstes Rennen in **Frankenbach (GER)** bestreiten, wo er erstmals seine Suzuki RMZ 450 einsetzen wird.

---

## Ossi bereits auf dem Weg nach Spanien

Nach der letztjährigen Vorbereitungsphase in Spanien hat sich Ossi auch heuer wieder dafür entschlossen, sich in Spanien bei durchschnittlich über 15 Grad auf die kommende Saison vorzubereiten. Am Dienstag hat der Großraminger mit dem Waidhofner Lukas Käferbäck die Reise auf die Iberische Halbinsel angetreten um die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Motocrosssaison zu erlangen.

---

## Die Bike in Linz

Anlässlich der Motorsportmesse "Bike" im Linzer Design Center hatte Ossi Reisinger Pressetermine bei dieser Veranstaltung. Er stand während der drei Veranstaltungstage für Autogramme beim Suzuki Austria Stand zur Verfügung. Neben MX Cracks aus dem österreichischen MX-Zirkus waren Motorsportler aus den verschiedensten Richtungen, wie Superbike oder Supermoto aus der heimischen Szene, bei dieser Messe vertreten.



## Trainingscamp in Spanien

Ossi wird am kommenden Dienstag (30.01) nach Spanien fliegen, um sich dort den ganzen Februar über gemeinsam mit seinen neuen Teamkollegen von Inotec Ortema Suzuki, und mit dem Waidhofner Lukas Käferbäck optimal auf die Motocrosssaison 2007 vorzubereiten.

Wie schon letztes Jahr, fährt der Großraminger auch heuer wieder in das gleiche Trainingscamp auf die iberische Halbinsel, um sich dort die nötigen Grundlagen im konditionellen und fahrerischen Bereich für die kommende Saison zu sichern.

Vom MSV-Weyer werden einige Kollegen samt Motorräder nach Spanien fliegen, um ebenfalls einige Runden auf spanischem Terrain zu drehen.

Die ersten planmäßigen Rennen wird Ossi bereits im März/April bestreiten.

---



## Erste Test

Nachdem Ossi vor ca. 2 Wochen die neue Suzuki bekommen hat war er bereits ganz heiß drauf die Maschine zu testen. Da es in Österreich noch auf vielen Strecken zu fahren geht fuhr Ossi schon einige Male ins burgenländische Großhöflein zum Trainieren. Am 29.12 fuhr der Großraminger mit einigen MSV-Weyer Kollegen wieder nach Großhöflein - [hier einige Fotos](#)

---

## Fotos von Ossi mit der RMZ 450

Erste Fotos von Ossi und seiner Inotec Ortema Suzuki gibt es [hier](#)

---

## Entscheidung über Ossis Zukunft

Nach langen Verhandlungen mit vier verschiedenen Marken, ist nun eine Entscheidung über Ossi's Zukunft im Motocross gefallen. Ossi fährt nächstes Jahr für das Inotec Ortema Suzuki Team.

Da Ossi schon seit Jahren auf Produkte von ORTEMA vertraut ist es heuer dadurch zu Gesprächen mit dem Inotec Ortema Team gekommen. Der Markenwechsel war für den Großraminger nicht leicht nach der guten Zusammenarbeit mit Honda in den letzten Jahren. Ausschlaggebend für den Teamwechsel waren die Möglichkeiten, die Ossi beim Team geboten werden. Neben der österreichischen Motocross Staatsmeisterschaft in der offenen Klasse wird Ossi auch in der deutschen ADAC MX Masters Serie starten. In der MX1 WM wird Ossi auch die Chance bekommen bei einigen Rennen sein Können unter Beweis zu stellen.



---

## News 2006

Hier kannst du dir die Berichte vom Jahr 2006 [downloaden](#).

---